

EDITION HEFTIGER
VERLAGSPROGRAMM
HERBST 2020

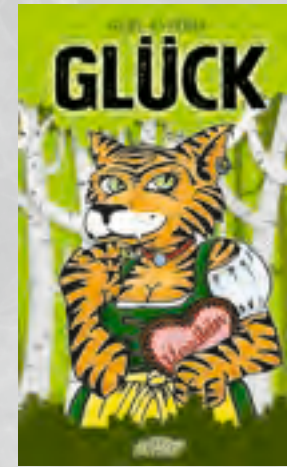


WWW.HEFTIGER.AT

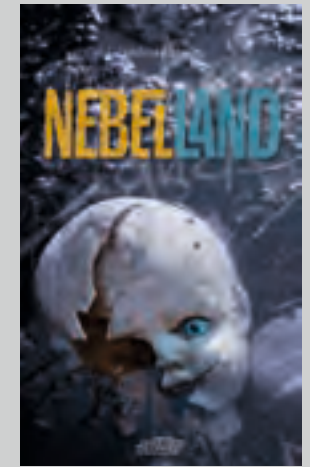
HEFTIGER BRENNEN. HEFTIGER LESEN. HEFTIGER SEIN.



Gert Esterle
GLÜCK



Christian Scherl
NEBELLAND



Meinen HEFTIGEN Gruß zuvor.

Um durch HEFTIGE Zeiten zu kommen, braucht es HEFTIGE Bücher.

Die Edition HEFTIGER präsentiert Ihnen daher stolz ihre zweite Verlagsvorschau und heißt Sie dazu herzlich willkommen.

Stammautor **Gert Esterle** setzt die *Wallfred Allig-Reihe* mit „*Glück*“ fort. Mit feinem Humor ermittelt der Peter Simonischek-Lookalike diesmal im Rotlichtmilieu. Diesen Krimi darf ich Lesern ans Herz legen, die sich gerade fragen: „Was darf ich hoffen?“

„Wie komme ich da raus?“ hingegen ist die zentrale Frage des Kriminalromans „*Nebelland*“ von Neuzugang **Christian Scherl**, den wir herzlich in der HEFTIGER-Community begrüßen dürfen.

Haben Sie's gewusst? **HEFTIGE LEKTÜRE HÄRTET AB.** Und gesunde Härte ist genau das, was wir jetzt brauchen.

Bleiben Sie uns gewogen – und halten Sie die Ohren steif.

HEFTIGER Gruß danach,

Ihr/Dein

Rudolf Preyer
Verleger und Autor

Rudolf Preyer
DIE LETZTE IMMOBILIE



Wolfgang Haupt
TÖDLICHE TRIAGE



Gert Esterle
TIEF



WALLFRED ALLIG VERSCHLÄGT ES INS ROTLICHTMILIEU

Der Tote am Promenadenweg mit dem seltsamen Tattoo am Gesäß hält eine Tarockkarte in der Hand.

Wallfred Allig und seine Mitarbeiter entdecken bald, dass dieser Mann einst eine intime Geschwisterbeziehung ausgelebt hat. Schon taucht eine weitere Leiche mit einer Tarockkarte auf. Ist gar ein Serienkiller am Werk? Allig erlebt seine blauen Wunder und lernt dabei auch das tragische Lebensschicksal eines Mannes kennen, dem ein gewaltiger Lottogewinn zwischen den Fingern zerronnen ist. Prickelnde Sexszenen – out- wie indoor, einmal sogar mit tödlichem Ende –, aber auch philosophische Gedankensplitter lockern die turbulente Handlung auf. Deren Schauplätze sind das Weinviertel, Südkärnten, das Mühlviertel sowie ein tschechisches Rotlichtetablisement.

Teil 2 der Wallfred Allig-Reihe

„Dürfte ich mir für die Verfilmung von Kommissar Wallfred Alligs Abenteuern im Rotlichtmilieu einen Schauspieler wünschen? Es wäre Peter Simonischek!“

[JG 2 HT 2]

GERT ESTERLE

1949 im Kärntner 100-Einwohner-Ort Waidisch (bei Ferlach), nahe der slowenischen Grenze, geboren. Als Sohn eines Büchsenmachers absolvierte er nach dem Gymnasium in Klagenfurt ein Germanistik- und Geschichtstudium in Wien.

1991 ins Weinviertler Dorf Deinzendorf übersiedelt, widmet sich Esterle nach seiner Lehrtätigkeit an der Tourismusschule Modul (u.a. Politische Bildung, Kommunikation und Präsentation) nun dem Schreiben literarischer Kriminalromane.

Lieferbar über Mohr Morawa

unter der ISBN 978-3-200-06948-0

ca. 240 Seiten

Hardcover, 13,5x21,5 cm

24,90 € inkl. MwSt

Lieferbar ab 1. Juli 2020



GERT ESTERLE

GLÜCK

LEKTIONEN ZUM ÜBERLEBEN UNTER VOLKSMUSIK-ZOMBIES

Die Punkerin Katharina wollte ihrem Kumpel Donnie und dessen beiden Kollegen bloß den Gefallen tun, sie von einem Seminarwochenende in der Einöde abzuholen.

Auf der Rückfahrt verfährt sie sich aber im Nebel in einem vergessenen Landstrich, irgendwo an der südsteirisch/burgenländischen Grenze.

Der Treibstoff geht aus und die Vier machen sich zu Fuß auf die Suche nach Hilfe. Dabei verlieren sie sich aus den Augen.

Katharina und Donnie stranden in einer Schlagermusik- und Wellness-Absteige – mitten im Nebel – und der Hoteldirektor unternimmt alles, um seine neuen Gäste nie wieder aus dem Nebelland entkommen zu lassen. Denn er bewahrt ein düsteres Geheimnis.

„Ronnie ist Stammgast in diesem Hotel“, sagte der Barkeeper und schob zwei der leuchtenden Drinks seinen Gästen zu: Das gleiche Zeug, das die Pensionisten in der Poollandschaft tranken.

„Mann, ich dachte, Ronnie hätte den Löffel abgegeben.“

Donnie schien das Gesöff zu schmecken – andererseits verwunderte Katharina nichts mehr, nachdem sie nun über Donnies Musikgeschmack Bescheid wusste.

„Diese Melodien kenne ich aus meiner Kindheit, aber sie erzeugen bei mir Kopfschmerzen.“

„Ja, ja, Hauptsache, du kennst dich mit Zombies und diesen Brüllaffen-Bands aus.“

[JG 2 HT 3]

CHRISTIAN SCHERL

Aufgewachsen in den 1970er & 80ern in der Obersteiermark, zog er Anfang der 90er fürs Studium der Publizistik & Kommunikationswissenschaften sowie Theaterwissenschaft nach Wien und ist seit knapp 20 Jahren freier Journalist bei diversen Printmedien.

Lieferbar über Mohr Morawa

unter der ISBN 978-3-200-06949-7
ca. 240 Seiten • Hardcover, 13,5x21,5 cm
24,90 € inkl. MwSt

Lieferbar ab 1. August 2020



NEBELLAND

CHRISTIAN SCHERL



ECHT HEFTIGER!



HEFTIG begrüßt Sie die
EDITION HEFTIGER

1090 Wien
Marktgasse 8-10/10

all you can read Kommanditgesellschaft
Firmenbuchnummer: FN 430163 v

Mitglied der Wirtschaftskammer Wien
Fachgruppe Buch-, Kunst- und Musikalienverlag

Mitglied des
Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels

VERLEGER UND GESCHÄFTSFÜHRER

Mag. Rudolf Preyer
rudolf.preyer@heftiger.at
www.heftiger.at
0676/50 89 216

IHR BESPRECHUNGSEXEMPLAR ERHALTEN SIE VIA

rudolf.preyer@heftiger.at
oder unter
0676/50 89 216

AUSLIEFERUNG

Mohr Morawa Buchvertriebs Gesellschaft mbH
1230 Wien
Sulzengasse 2
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at
01 680 14 5

VERLAGSVERTRETUNG ÖSTERREICH UND SÜDTIROL

Verlagsagentur Erich Neuhold OG
8046 Graz
An der Kanzel 52
buero@va-neuhold.at
www.va-neuhold.at
0664 916 53 92



WWW.HEFTIGER.AT